

Zivildienst-Gruppeneinsatz Biotop-Pflege Schlussbericht 2020



ZIVILDIENTST
SERVICE CIVIL
SERVIZIO CIVILE
SERVETSCH CIVIL

Anerkannter
Einsatzbetrieb

Stiftung Umwelteinsatz



Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS)
Brunnmattstrasse 15
3007 Bern
info@umwelteinsatz.ch
www.umwelteinsatz.ch

Stephan Durrer
Programmleitung Biotop-Pflege:
Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192
4053 Basel
061 336 99 40
stephan.durrer@umwelteinsatz.ch

Bern und Basel, Mai 2021



Stiftung Umwelteinsatz





Inhalt

Einleitung	4
Programmziele	4
Das Team	5
Covid-19-bedingte Programmänderungen	5
Einsätze	6
Auftraggebende	6
Das haben wir erreicht	7
Zivildienstleistende	8
Weiterbildungen	8
Fazit Zivi-Einsätze	8
Umfrage Zivis	9
Zivildienstprojekte	11
Übersicht Einsätze	12
Einsätze	13
Dank	23

Einleitung

Seit 2006 führt die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) Biotoppflege-Einsätze mit Zivildienstleistenden durch. Dieses Programm gilt als Schwerpunktprogramm und wird vom Bundesamt für Zivildienst ZIVI finanziell unterstützt.

2017 hat der Bundesrat den Aktionsplan zur Biodiversitätsstrategie Schweiz verabschiedet. Mit Programmvereinbarungen zwischen Bund und Kantonen soll erreicht werden, dass vorab die Biotope von nationaler Bedeutung inklusive ausreichender Pufferzonen aufgewertet resp. saniert werden und der Unterhalt dieser Gebiete gesichert ist. Das Biotoppflege-Programm der Stiftung Umwelt Einsatz bietet den Kantonen eine Umsetzungsmöglichkeit an und entspricht damit einem in den letzten Jahren gestiegenen Bedürfnis.

Für die Stiftung Umwelteinsatz war das Jahr 2020 eine grosse Herausforderung. Besonders der Lockdown im Frühling hat die Stiftung und die geplanten Zivi-Einsätze auf die Probe gestellt. Das Programm nahm am 02.03.2020 seinen Betrieb auf und wurde - mit einem Covid-19-bedingten, einmonatigen Unterbruch- am 13.11.2020 abgeschlossen. Zeitweise waren bis zu drei, parallel geführte Gruppen an unterschiedlichen Orten im Einsatz. Diese arbeiteten schwerpunktmässig im Kanton Graubünden, der Innerschweiz (UR, SZ, GL) und der Westschweiz (VD, VS, NE, GE).

Programmziele

Die Stiftung Umwelteinsatz (SUS) plant, vermittelt und betreut in der ganzen Schweiz Umwelteinsätze im Bereich Biotop-Pflege für Zivildienstleistende. Dabei verfolgt die SUS folgende Programmziele:

- Erhalten und Fördern national bedeutender Biotope, insbesondere dort, wo Land- und Forstwirtschaft die extensive Nutzung aufgegeben haben.
- Fachgerechte, effiziente und kostengünstige Pflege und Aufwertung ökologisch wertvoller Lebensräume wie Trockenwiesen und -weiden, Moore, lichte Wälder, Hecken.
- Vermitteln von ökologischen Zusammenhängen.
- Unterstützung und Wertschätzung von entlegenen Regionen.
- Fördern sozialer Kontakte unter den Zivildienstleistenden sowie zwischen den Zivildienstleistenden und der lokalen Bevölkerung.



Das Team

Die Aufgaben der Programmleitung wurden durch das seit 2019 bestehende Team gewährleistet:

- Sarah Menegale: Geschäftsleiterin SUS: Strategische Leitung und Programm-Controlling
- Stephan Durrer: Operative Programmleitung, Leitung Gruppe 1 und 3
- Michael Dipner: Stellvertreter Programmleitung, Leitung Gruppe 2
- Gabriel Gerber: Koordination Einsätze Romandie
- Florence Schweizer: Organisation und Administration
- Heidi Juen und Yvette Schaffner: Administration

Vor Ort hat ein Team von 25 Einsatzleitenden die Zivis betreut und das Erreichen der Arbeitsziele gewährleistet. Das Team bestand aus folgenden Angestellten und Freelancer*innen:

Mathieu Baumann, Célestin Carron, Pierre Coulin, Dario Deppeler, Michael Dipner, Stephan Durrer, Edy Epp, Gabriel Gerber, Larion Gwerder, Michael de la Harpe, Lukas Hutmacher, Reto Iten, Cédric Jacot, Elisabeth Kühn, Emanuel Jenny, Simon Lézat, Christian Metzger, Oscar Morandi, Vasco Ryf, Beat Utiger, Michael Vogel, Pascal Walther, Hubert Wittmann, Lisa Zimmermann.

Für die Einsatzleitenden wurde im Februar eine Weiterbildungs-veranstaltung mit Schwerpunkt Motorsense (Handhabung, Technik, Unterhalt, Elektrogeräte) organisiert.

Covid-19-bedingte Programmänderungen

Nachdem der Bundesrat wegen Covid-19 die ausserordentliche Lage ausgerufen und am 20.03.2020 weitreichende Präventionsmassnahmen erlassen hatte, hat die Stiftung Umwelteinsatz beschlossen, das Programm per 30.03.2020 vorläufig abzubrechen. Mit der Gruppengrösse von 12-14 Zivildienstleistenden, der Übernachtung in Gruppenunterkünften, den sehr kurzfristig erlassenen Vorschriften für Baustellen und den dannzumal ungenügenden Erfahrungen mit der Pandemie war es uns nicht möglich, die Verantwortung für die Gesundheit der Zivis und der Einsatzleitenden wahrzunehmen. Infolgedessen mussten 29 Einsatzvereinbarungen mit Zivildienstleistenden widerrufen werden.

Am 06.04.2020 hat die Stiftung Umwelteinsatz ein neues Konzept für Gruppeneinsätze unter Berücksichtigung der Covid-19-Massnahmen beim ZIVI eingereicht. Das Konzept sah neben Hygiene-Massnahmen im Wesentlichen eine Reduktion der Gruppengrösse auf 5 Zivildienstleistende (statt durchschnittlich 11 Zivis) vor. Nachdem auch die Kantone ihr Einverständnis für Kleingruppen gegeben hatten, konnte das Biotoppflege-Programm am 27.04.2020 wieder aufgenommen werden. Für die Einsätze im Juni konnten die Gruppen aufgrund der Lockerung der Schutzmassnahmen durch den Bundesrat bereits leicht vergrössert werden (auf 6-7 Zivis). Ab 29.06.2020 wurde wieder mit normal grossen Gruppen gearbeitet.



Einsätze

2020 wurden im Biotoppflege-Programm 79 Einsatzwochen durchgeführt. Das sind 5 Einsätze weniger als geplant. Dies aufgrund des Covid-19-bedingten Programmunterbruchs vom 23.03.-26.04.2020, was zum Ausfall von 9 Einsatzwochen führte. Mit dem vorgezogenen Beginn der dritten Arbeitsgruppe ab 04.05.2020 konnte ein Teil der ausgefallenen Einsätze nachgeholt werden. Die Projekte im Klöntal (GL), in Sargans (SG), Zernez (GR) und Anniviers (VS) hingegen mussten ganz abgesagt werden. Sie können mehrheitlich 2021 nachgeholt werden. Der geplante Einsatz in Malans (GR, Trockenmauerbau) wurde nicht durchgeführt, da die Planung durch die Projektverantwortlichen noch zu wenig fortgeschritten war. Die Projekte im Klöntal (GL) und in Silenen (UR) wurden während des Programmunterbruchs im April durch andere Akteur*innen realisiert. Als Ersatz für den Einsatz in Silenen konnte neu ein Projekt auf dem Urnerboden organisiert werden.

Als Spezialeinsatz wurde während des Zivi-Einsatzes in Soazza vom 29.06.-17.07.2020 auf Antrag der Gemeinde und des Forstdienstes eine Kleingruppe von vier Zivis für Entbuschungsarbeiten auf der Alpe Crasteira eingesetzt.

Auftraggebende

Die Einsätze verteilten sich auf 12 Kantone vorwiegend im Alpen- und Voralpenraum. Nach einem Unterbruch konnten 2020 Einsätze wieder in den Kantonen Baselland und Genf realisiert werden. Rund ein Drittel der Einsätze fanden im Kanton GR statt, 18% im Kanton VS, 10% im Kanton Uri und 13% im Kanton Waadt.

Kanton	Anzahl Einsätze							
	TWW*	Flachmoor Hochmoor	IANB **	Lichter Wald/Selven	Neophyten	Trocken- mauern	Diverse Biotope	Total
BL	3							3
BE							3	3
GE					1		2	3
GL					2			2
GR	9	6		9		4		28
NE	1	1						2
SZ					4			4
TI	2							2
UR	1	1	3	1		2		8
VD***	5				5			10
VS	10			1			3	14
Total	31	8	3	11	12	6	8	79
%	39.3%	10.1%	3.8%	13.9%	15.2%	7.6%	10.1%	100%

* TWW = Trockenwiesen und -weiden

** IANB = Bundesinventars der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung

*** hier enthalten ist 1 Einsatz auf dem Gebiet VD / FR (Parc Gruyère Pays d'Enhaut)

Das haben wir erreicht

2020 wurden total 250 ha naturnahe Flächen gepflegt. Am meisten Pflegemassnahmen erfolgten dabei in TWWs (39% der Einsätze auf 93 ha Fläche). Die bearbeiteten Flächen in national bedeutenden Hoch- und Flachmooren beliefen sich auf 31.5 ha, in lichten Wäldern auf 39 ha. Zudem erfolgten Arbeiten in Amphibienlaichgebieten von nationaler Bedeutung und diversen weiteren Biotopen wie Uferbereiche von Flüssen und Seen, Weiher, Wildheugebiete, Böschungen und Wälder. Die Bekämpfung von invasiven Neophyten machte 15% der Arbeiten aus (47 ha Fläche). In kleinerem Umfang wurden Zivis auch für Unterhaltsarbeiten an Wegen und Naturlehrpfaden in Naturschutzgebieten, sowie für den Bau von Trockenmauern eingesetzt.

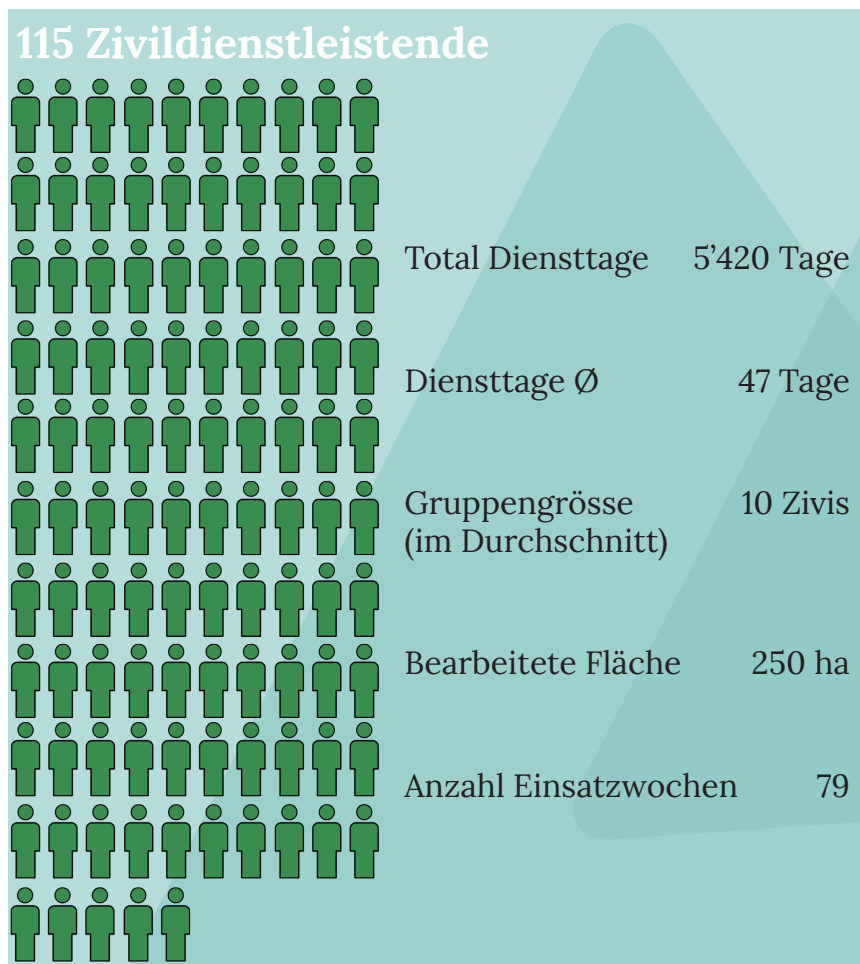
Biotop	Massnahme	Fläche (ha)	Laufmeter Trockenmauer
Trockenwiesen und -weiden TWW	Entbuschen, Mahd, Heckenpflege, Waldrandpflege, Zäunen, Neophytenbekämpfung, Erosionsschutz, Adlerfarnbekämpfung	93.0	
Flachmoor, Hochmoor	Mahd, Entbuschen, Revitalisierung, Waldrandpflege	31.5	
Lichter Wald, Selven	Auslichten Wälder (Schlagräumung, Holzschläge), Entbuschen, Mahd Kastanienselven	39.0	
Neophyten	Manuelles Ausreissen, Mahd	47.0	
Trockenmauern	Sanierung, Neubau		44.0 m ²
Amphibienlaichgebiete IANB	Neophytenbekämpfung, Einzäunen Weiher	10.0	
Weitere	Böschungspflege, Baumpflanzungen, Entbuschen und Mahd Feucht-/Trockenstandorte, Ufergehölzpflege, Unterhalt Naturlehrpfad, Wegbau, Uferräumungen	29.5	
Total		250.0	44.0 m²



Seit 2006 können Zivildienstleistenden sich bei der Stiftung Umwelteinsatz unter fachkundiger Leitung für den Erhalt und die Aufwertung der schönsten Lebensräume der Schweiz engagieren.

Zivildienstleistende

2020 arbeiteten 115 Zivis im Biotoppflege-Programm mit. Das ist die höchste Zahl seit Beginn des Programms vor 15 Jahren (zum Vergleich: 2019: 105 Zivis; 2018: 100 Zivis). Dies erstaunt umso mehr, als aufgrund des Covid-19-bedingten Programmabbruchs Ende März 29 Einsatzvereinbarungen widerrufen werden mussten. Erfreulicherweise sind bis auf vier Personen alle Zivis wieder ins Programm zurückgekehrt.



Weiterbildungen

Für Zivildienstleistende wurden neben den Informationen zu den Einsätzen und der Auffrischung von verschiedenen Kenntnissen on-the-job (Maschinenunterhalt, Handhabung Motorsäge, Fällen von Bäumen) spezielle Weiterbildungen zu den Themen Tagfalter (Salouf), Heuschrecken (Dittingen), Vögel (Tamins) und Moorvegetation (Lauerzersee) angeboten. Während des ersten Halbjahres wurden wegen Covid-19 keine von Externen durchgeführten Ausbildungen angeboten.

Fazit Zivi-Einsätze

Eindruck Einsätze

Mit 115 teilnehmenden war das Programm Biotop-Pflege der Stiftung Umwelteinsatz sehr gut ausgelastet. Die Arbeit wurde als sinnvoll und bereichernd wahrgenommen. Die Erfahrung mit Kleingruppen ist äusserst positiv. Durch den grossen Einsatz der Zivis wurde fast annähernd

die Leistung einer Gruppe mit Normalbesatz erreicht.

Auftraggeber

Die Kundenzufriedenheit ist sehr hoch. Alle Auftraggebenden haben sich positiv über die Arbeit der Zivis geäußert. Die Kantone GR und VD haben mit dem Biotoppflege-Programm mehrjährige Vereinbarungen abgeschlossen. Zwei Kantone sind 2020 wieder zum Programm hinzugestossen (BL und GE). Die grosse Kulanz der Kantone für die Covid-19-bedingen Programmänderungen hat uns enorm geholfen, die anspruchsvolle Situation zu meistern.

Leistung

Die Arbeitsleistung ist mit 250 ha gepflegter Fläche oder durchschnittlich 3 ha pro Arbeitswoche beachtlich. Damit wird ein namhafter Beitrag zur Pflege von Biotopen in der Schweiz geleistet.



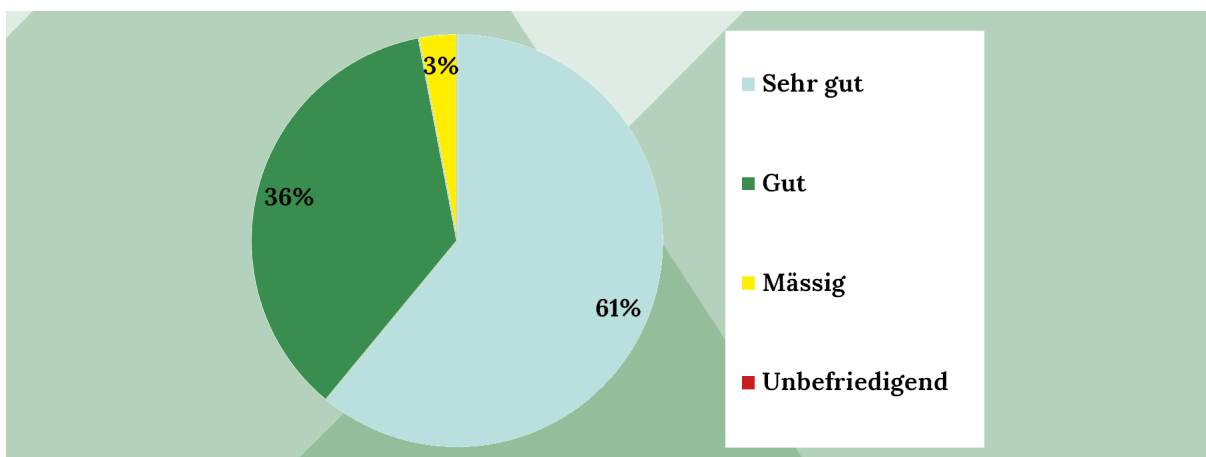
Umfrage Zivis

Auch in diesem Jahr wurde unser Fragebogen am Ende des Einsatzes an alle Zivildienstleistenden versendet. Untenstehend einige Resultate aus der Umfrage.

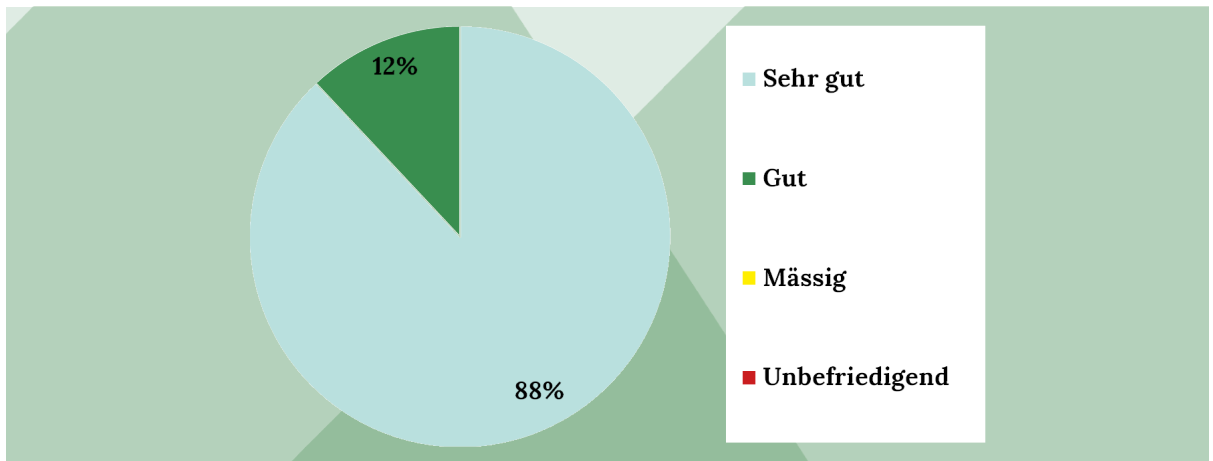
- Wie beurteilst du deinen Zivildiensteinsatz?



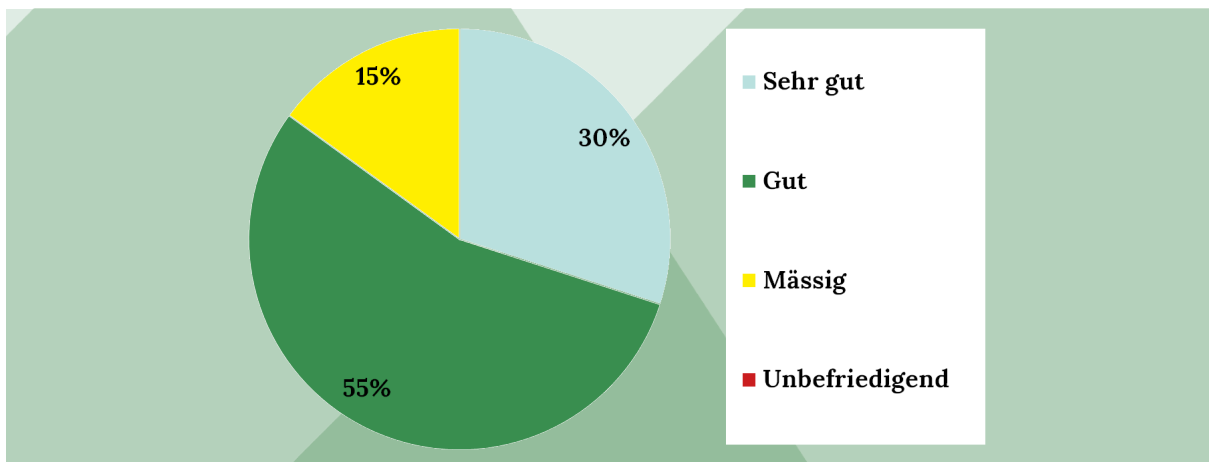
- Wie beurteilst du die Unterkünfte?



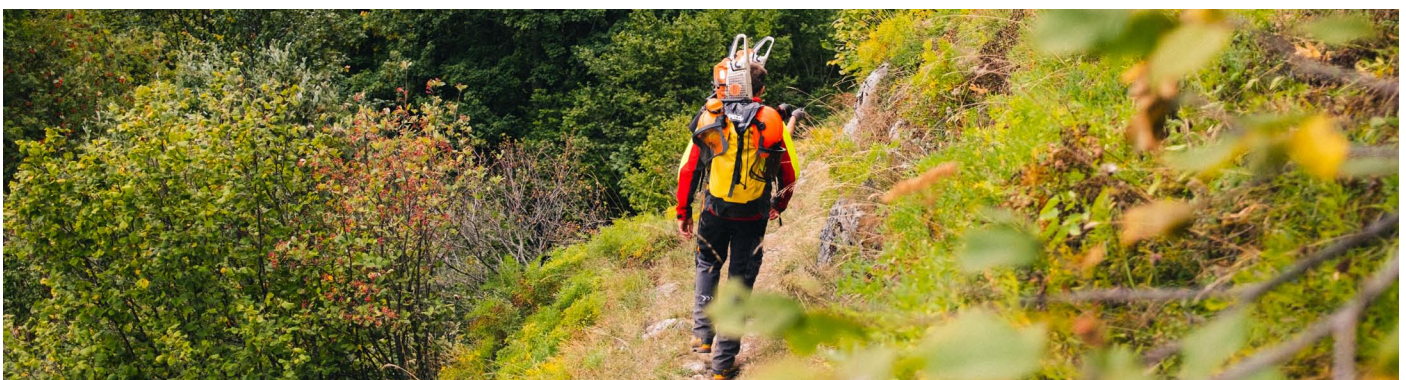
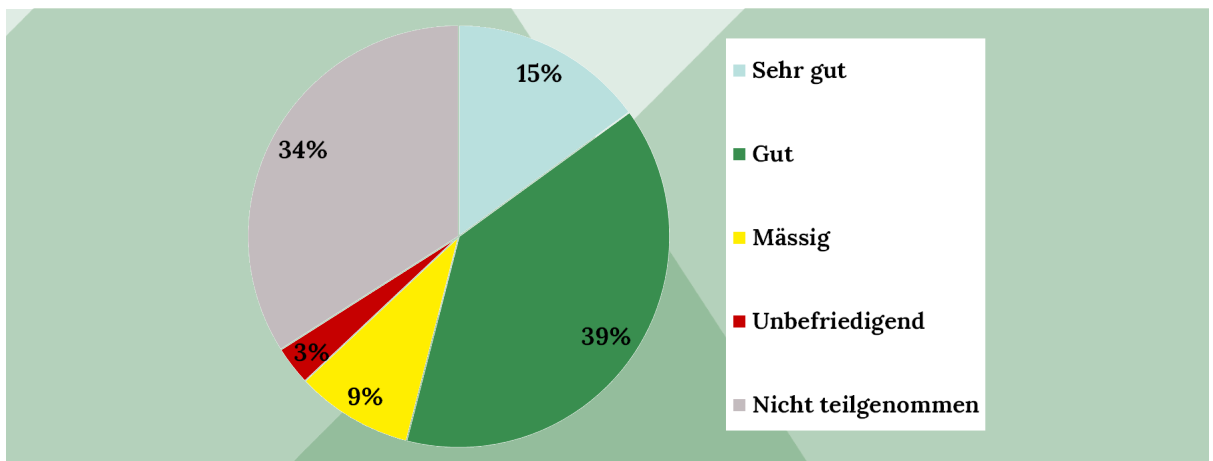
- Wie beurteilst du das Essen?



- Wie beurteilst du die Ausrüstung/Wartung?



- Wie beurteilst du die Umwelt-/Maschinenkurse?



Zivildienstprojekte

Übersicht Einsätze

Gruppe 1

Misox	GR
Bregaglia	GR
Paspels	GR
Genf	GE
Chavannes	VD
Parc Gruyère- Pays d'Enhaut	FR/ VD
Oberems	VD
Soazza	GR
Zürichsee, Lauerzersee	SZ
San Bernardino	GR
Val Mara	TI
Valle di Muggio	TI
Dittingen	BL
Blauen	BL
Flüelen	UR
Altdorf	UR
Bauen	UR
Brusio	GR
Curaglia, Medels	GR
Tamins, Sumvitg	GR
Haldenstein	GR
Reinach, Zunzgen	BL

Gruppe 2

Stalden	VS
Meiental	UR
Bois de Chênes, Buchillon	VD
Arzier	VD
Parc Jura Vaudois	VD
Glarus Nord	GL
Landarenca	GR
Rossa	GR
Cavaione, Brusio	GR
Salouf	GR
Berner Oberland	BE
Visperterminen	VS
Arbaz	VS
Icogne	VS
Mase, Mont Noble	VS
Vouvry	VS
Martigny, Fully	VS
La Brévine	NE
Genf	GE
Grône, Saxon	VS

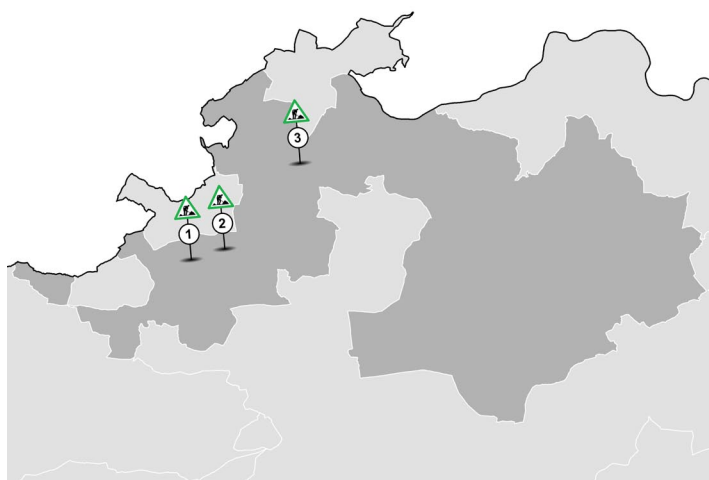
Gruppe 3

Albinen	VS
Trimmis	GR
Urnerboden, Spirigen	UR
Andermatt, Gurtnellen	UR
Isenthal	UR
Ollon/Ormons	VD
Mont-Noble	VS
Zürichsee, Lauerzersee	SZ
Luzern	GR
Vaz/Obervez	GR
Celerina	GR
Onnens	VD
Lavaux	VD
Leysin	VD
Le Pâquier	NE
Salgesch	VS



Einsätze

Kanton Baselland



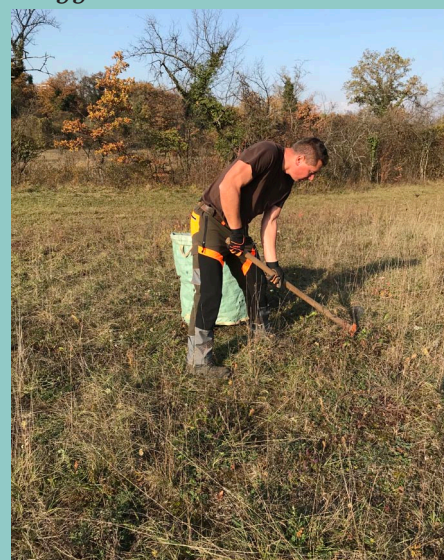
Die Dittingerweide – eine der bedeutendsten Trockenweiden von nationaler Bedeutung im Kanton Baselland.

Nr	Ort	Massnahmen, Biotop	Zeit	Fläche	Leitung
1	Dittingen	Bekämpfung Cotoneaster und Entbuschungsarbeiten im TWW Dittingerweide	31.08.– 04.09.2020	10 ha	Michael Dipner, Pierre Coulin
2	Blauen	Bekämpfung Adlerfarn im TWW Blauenweide	07.09.– 11.09.2020	8 ha	Pierre Coulin, Christian Metzger
3	Reinach, Zunzgen	Entbuschen, Waldrandpflege und Bekämpfung Cotoneaster im TWW Reinacherheide, Neophytenbekämpfung im Steinbruch Zunzgen	09.11– 13.11.2020	2 ha	Stephan Durrer, Michael Dipner



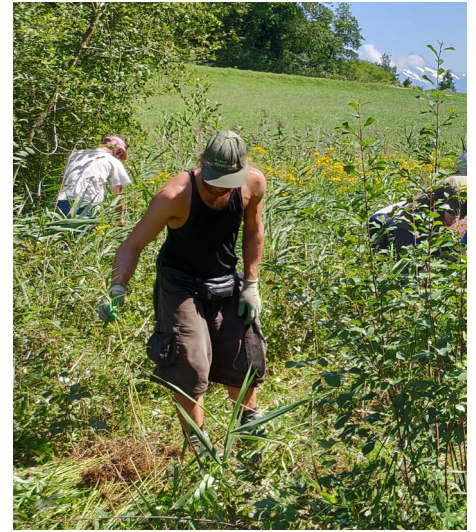
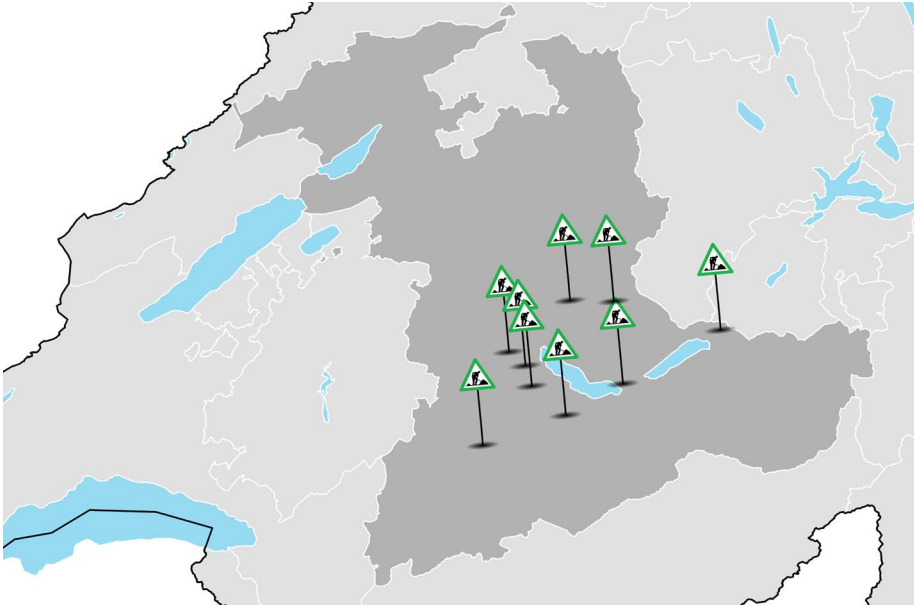
Die Blauenweide – ein 36 ha grosser Halbtrockenrasen im Laufental.

Auspickeln von Hartriegeln in der Reinacherheide – einer Trockenwiese von nationaler Bedeutung in der Agglomeration von Basel.



Adlerfarnbekämpfung auf der Blauenweide mittels Baggereinsatz zum oberflächlichen Abschürfen der Problempflanzen.

Kanton Bern



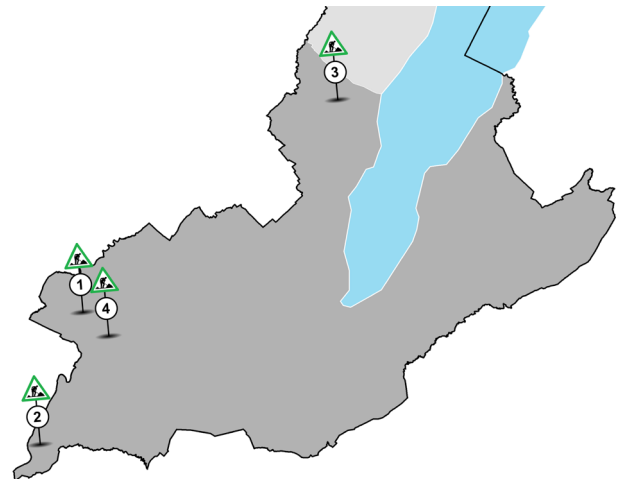
Neophytenbekämpfung im Berner Oberland.

Nr	Ort	Massnahmen, Biotop	Zeit	Fläche	Leitung
1	Diverse Orte im Berner Oberland	Neophytenbekämpfung, Mahd und Entbuschen Trockenstandorte und Flachmoore, Direktbegrünung	10.08-21.8.2020		Lukas Hutmacher
2		Neophytenbekämpfung, Entbuschungsarbeiten, Waldrand- und Böschungspflege, Baumpflanzungen	12.10-16.10.2020		Christian Metzger

Kanton Genf

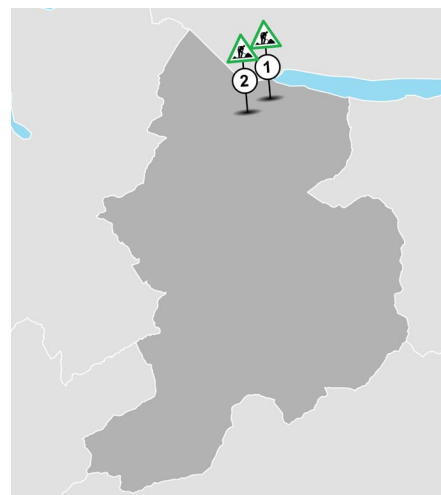


Schaffung einer Waldlichtung in Russin.



Nr	Ort	Massnahmen, Biotop	Zeit	Fläche	Leitung
1	Dardagny				
2	Chancy	Neophytenbekämpfung	25.05-29.05.2020		Simon Lézard
3	Versoix				
4	Russin	Auslichten Wald, Ufergehölzpflege	26.10.-06.11.2020	0.5 ha	Simon Lezard, Gabriel Gerber, Mathieu Baumann

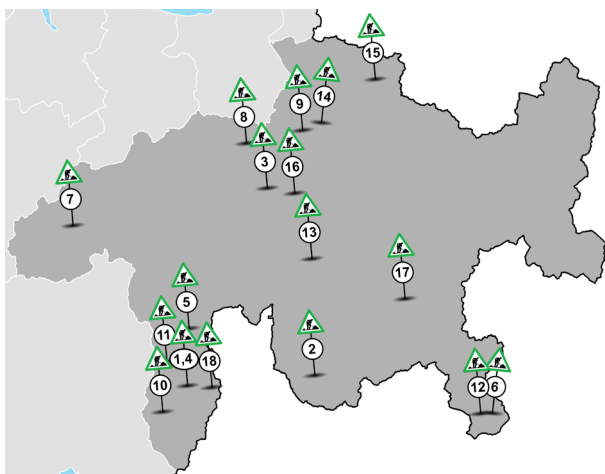
Kanton Glarus



Entbuschen von Brombeeren-Beständen im Naturschutzgebiet Rieterwald, Fur.

Nr	Ort	Massnahmen, Biotop	Zeit	Fläche	Leitung
1	Gäsi, Widen	Neophytenbekämpfung und Entbuschungsarbeiten im IANB Walenberg	15.06-26.06.2020	4.2 ha	Beat Utiger
2	Fur	Entbuschen Ziegenweide		2 ha	

Kanton Graubünden



Mäharbeiten im Flachmoor am Lago Dosso, San Bernardino.

Nr	Ort	Massnahmen, Biotop	Zeit	Fläche	Leitung
1	Misox/ Kastanienselven	Pflege von Kastanienselven in Soazza und Lostalo	02.03-20.3.2020 und 27.04.-01.05.2020	15.5 ha	Oscar Morandi
2	Bregaglia	Entbuschen TWW Caccior	04.05-08.05.2020	0.7 ha	Stephan Durrer
3	Paspels	Wiederaufbau einer alten, freistehenden Trockenmauer, Bekämpfung Flieder auf TWW Dusch	22.05-22.05.2020	19 m ²	Lukas Hutmacher
4	Soazza	Mahd Kastanienselve Mont Grand	29.06.-17.07.2020	9 ha	Oscar Morandi
5	San Bernardino	Mahd Flachmoore Lagh Pian Doss und Forcola, Mahd TWW Suossa	03.08-14.08.2020	4 ha	Reto Iten

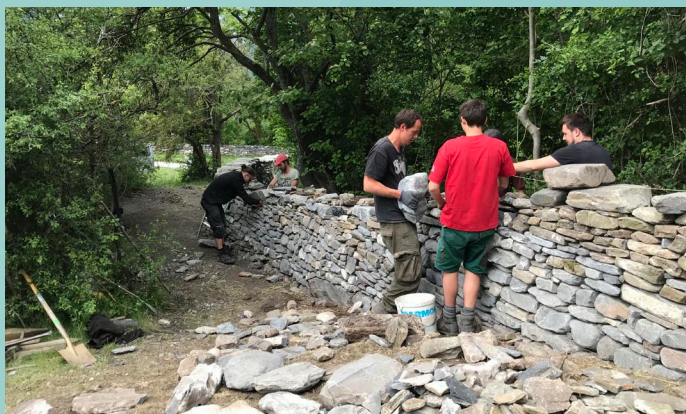
6	Brusio	Räumung Holzschlag auf Waldweide	05.10- 16.10.2020	2 ha	Michael Vogel, Elisabeth Kühn
7	Curaglia	Mahd und Entbuschen Hoch- und Flachmoor Palius	19.10- 23.10.2020	6.5 ha	Stephan Durrer
8	Tamins, Sumvitg	Mahd Flachmoor Girsch, Bau Entwässerungsgraben Cumpadials	26.10- 30.10.2020	1.8 ha	Elisabeth Kühn
9	Haldenstein	Hecken- und Waldrandpflege im TWW Bofel	02.11- 06.11.2020	1.8 ha	Stephan Durrer, Elisabeth Kühn, Michael Dipner
10	Landarenca	Mahd TWW Boliv, Bekämpfung Kermesbeere in Verdabbio	29.06.- 03.07.2020	2.3 ha	Michael Dipner
11	Rossa	Mahd TWW Ri Dedent und Valbella, diverse Entbuschungsarbeiten	06.07- 17.07.2020	4.4 ha	Stephan Durrer
12	Cavaione, Brusio	Mahd TWW Cavaione, Entbuschen Waldweide und Ziegenweide	20.07- 31.07.2020	7.3 ha	Edy Epp, Larion Gwerder
13	Salouf	Entbuschen Zwergsträucher auf TWW Nesch	03.08- 07.08.2020	3 ha	Stephan Durrer
14	Trimmis	Wiederaufbau einer alten, freistehenden Trockenmauer (Abschluss)	11.05- 22.05.2020		Hubert Wittmann
15	Luzein	Mahd Flachmoor Grossried, Entbuschen Alp Valpun	13.07- 17.07.2020	2.7 ha	Michael Vogel, Lisa Zimmermann
16	Vaz/Obervaz	Mahd und Entbuschen TWW Creusen, Mahd Flachmoor Vazerol	20.07- 24.07.2020	1 ha	Elisabeth Kühn
17	Celerina	Mahd Hochmoor Choma Suor und Choma Sott	27.07- 31.07.2020	1.5 ha	Célestin Carron
18	Soazza	Entbuschen Alpe Crasteira	29.06.- 17.07.2020	4 ha	



*Schlagräumung auf einer Waldweide bei der Alp
Grüm Sot in Brusio.*

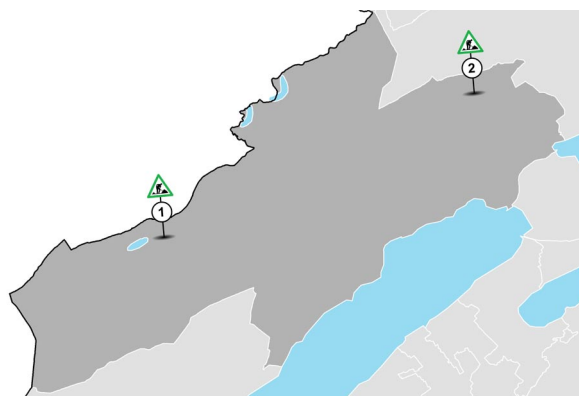


*Entbuschungsarbeiten auf der TWW Boliv
oberhalb von Landarenca im Calancatal.*



*Nachmehrjähriger Arbeit wurde die Trockenmauer
auf den Wittenen in Trimmis fertiggestellt.*

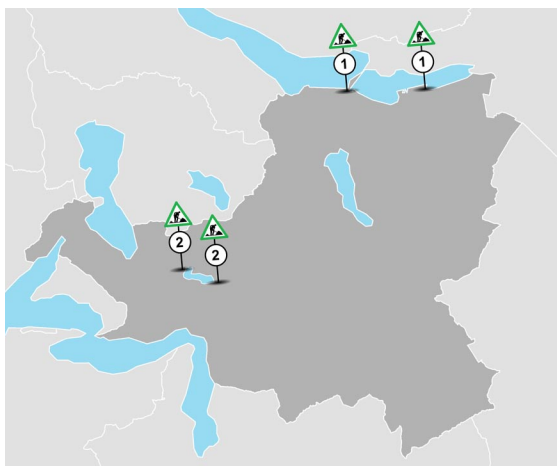
Kanton Neuenburg



Die zugewachsene, ehemalige Trockenweide in Le Pâquier wird von Schwarzdorn befreit.

Nr	Ort	Massnahmen, Biotop	Zeit	Fläche	Leitung
1	La Brévine	Auslichten Wald als Artenschutzmassnahme für Vögel, Mahd und Entbuschen Pro Natura Schutzgebiet, Auslichten Waldweide	19.10- 23.10.2020	11 ha	Cédric Jacot
2	Le Pâquier	Entbuschen Trockenweide	24.08- 28.08.2020	2.2 ha	Christian Metzger

Kanton Schwyz

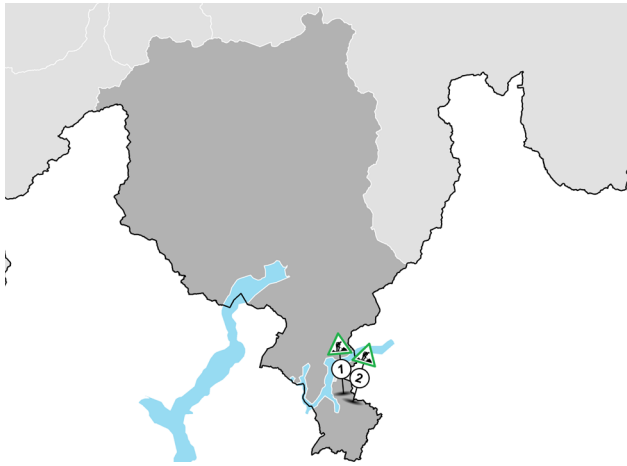


Die Bätzimatt am Zürichsee – ein kleines Falterparadies.



Nr	Ort	Massnahmen, Biotop	Zeit	Fläche	Leitung
1	Pfäffikon	Bekämpfung von Neophyten (Goldruten, Riesenbärenklau und Einjähriges Berufskraut) in den Riedflächen durch Mahd und manuelles Jäten.	29.06.- 10.07. 2020 und 20.- 31.07.2020	4 ha	Emanuel Jenny
2	Lauerzersee				

Kanton Tessin



Mahd der Trockenwiese Segoletto in Scudellate, Valle di Muggio.



Nr	Ort	Massnahmen, Biotop	Zeit	Fläche	Leitung
1	Val Mara	Mahd/ Entbuschen TWW Pianche und Alpe di Bogo	17.08–21.08.2020	1.25 ha	Reto Iten
2	Valle di Muggio	Mahd/ Entbuschen TWW Segoletto	24.08–28.08.2020	2 ha	Vasco Ryf, Stephan Durrer

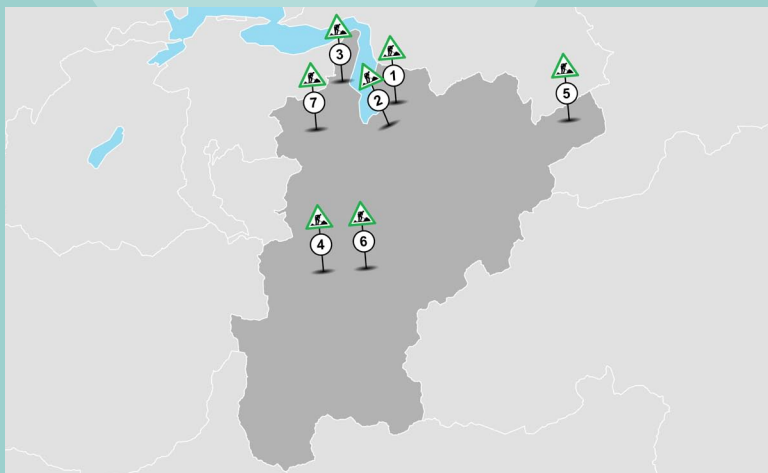
Zivis rechnen auf der steilen Fläche in Scudellate das Heu zusammen.



Kanton Uri



Holzschlag am Rophaien, Flüelen.



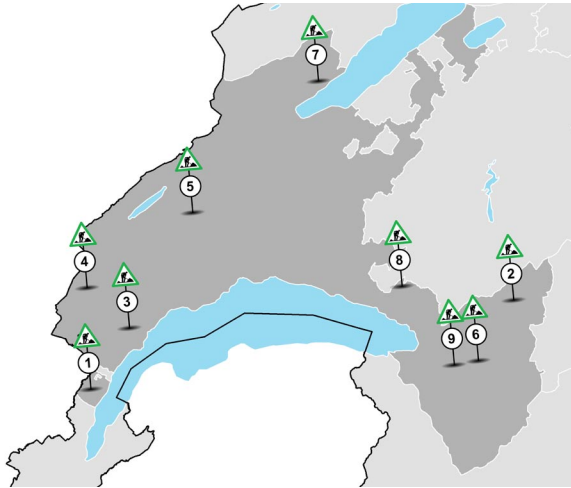
Einzäunen eines Amphibienweihers in Andermatt.

Nr	Ort	Massnahmen, Biotop	Zeit	Fläche	Leitung
1	Flüelen	Räumung Holzschlag auf Wildheufäche und Waldweide	14.09-18.09.2020	2 ha	Michael Vogel
2	Altdorf	Entbuschen und Waldrandpflege in Flachmoor Eggberge	21.09-25.09.2020	4 ha	Edy Epp
3	Reussdelta, Andermatt, Surenen	Pflegearbeiten Reussdelta (IANB), Pflege Naturschutzgebiet Báz, Arbeiten am Naturlehrpfad Andermatt, Schlagräumung TWW Gross Wald, Surenen	28.09-02.10.2020	7.2 ha	Edy Epp
4	Meiental	Neubau Trockenmauer	11.05-22.05.2020	24 m ²	Beat Utiger
5	Urnerboden	Trockenmauerbau, Weidesäuberung, Entbuschen im Rahmen des Mehrjahresprogramms	25.05-29.05.2020		Michael Dipner, Stephan Durrer
6	Andermatt/Gurtellen	Einzäunen Amphibiengewässer und Ersatzmassnahmen KW Fellital	02.06-05.06.2020	150 m Zaun	Edy Epp
7	Isenthal, Erstfeld, Seedorf, Meiental	Auszäunen und Unterhaltsarbeiten Amphibiengewässer im IANB Bi den Seelen, Neophytenbekämpfung Erstfeld, Uferräumung Reussdelta, Entbuschungsarbeiten Meiental	08.06-12.06.2020	1.1 ha, 160 m Zaun	Edy Epp



Wiederaufbau von alten Trockenwällen auf dem Urnerboden.

Kanton Waad



Pflege des TWW St. Triphon in Ollon.

Nr	Ort	Massnahmen, Biotop	Zeit	Fläche	Leitung
1	Chavannes	Neophytenbekämpfung im IANB Grand Bataillard und Umgebung	02.06-05.06.2020	4.7 ha	Mathieu Baumann
2	Parc Gruyères-Pays d'Enhaut (VD/FR)	Neophytenbekämpfung in Pays d'Enhaut, Inthyamon, Vallée de la Jogne	08.06-19.06.2020	38 ha	Gabriel Gerber, Mathieu Baumann
3	Bois de Chênes/Prangins	Neophytenbekämpfung in Bois de Chênes, TWW Villa Prangins und TWW Buchillon	25.05-29.05.2020	3.6 ha	Gabriel Gerber
4	Arzier/Bassins	Entbuschungsarbeiten TWW Les Baumettes, Orgères, Bois de Chênes	02.06-05.06.2020	8.7 ha	Michael de la Harpe
5	Parc Jura Vaudois	Neophytenbekämpfung an diversen Standorten	08.06-12.06.2020	4.4 ha	Lisa Zimmermann
6	Ollon-Ormonts	Entbuschen TWW La Pontie und St. Triphon, Entbuschen Flachmoor Les Preises	15.06-19.06.2020	4.25 ha	Dario Deppeler
7	Onnens	Entbuschen TWW La Chassagne	03.08-07.08.2020	0.8 ha	Michael de la Harpe
8	Puidoux, Corsier-sur-Vevey	Entbuschen TWW Publoz, Les Chauz und Moille Saulaz	10.08-14.08.2020	4 ha	Gabriel Gerber
9	Leysin	Entbuschen TWW Velard, Prélan und Veyges	17.08-21.08.2020	2 ha	Célestin Carron

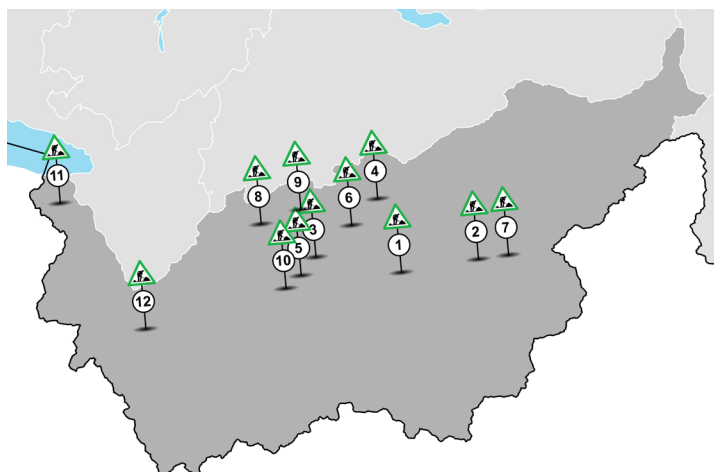


Bekämpfung von invasiven Neophyten im Parc Jura Vaudois.



Entbuschen der Trockenwiese La Boule de Gomme in Leysin.

Kanton Wallis



Anlage von Schneisen in der Zwergstrauchheide im Gebiet Griebjini (Oberems) zur Förderung des Birkwildes.

Nr	Ort	Massnahmen, Biotop	Zeit	Fläche	Leitung
1	Oberems	Schaffung von lichtem Wald zur Förderung des Birkhuhns auf Griebjini, Zäunen Ziegenweide	22.06.- 26.06.2020	12.6 ha	Pascal Walter
2	Stalden	Entbuschen und Zäunen TWW Ze Stubjine	27.04.- 08.05.2020	1.2 ha	Gabriel Gerber, Michael Dipner, Larion Gwerder
3	Grône/ Saxon	Unterhalt Pro Natura Schutzgebiete (Schilf mähen, Entbuschen, Eisvogel-Brutwand, Kopfweiden)	09.11- 13.11.2020	2 ha	Pascal Walter
4	Albinen	Entbuschen, Erosionsabdeckung und Zaunentfernung im TWW Dorbu	04.05- 08.05.2020	1.5 ha	Pascal Walter
5	Mase/ Mont-Noble	Wegunterhalt an diversen Orten in Mase.	22.06- 26.06.2020		Célestin Carron
6	Salgesch	Bau Rundholz-Lochzaun, Heckenpflege, Neophytenbekämpfung und Unterhalt Bachlauf	31.08.- 04.09.2020		Pascal Walter
7	Visperterminen	Pflege und Aufwertung TWW Chrachielbode und Hobiel	24.08- 28.08.2020	9.6 ha	Pascal Walter
8	Arbaz	Entbuschungsarbeiten im TWW Les Evouettes	31.08.- 04.09.2020	1.5 ha	Célestin Carron
9	Icogne	Entbuschungsarbeiten im TWW La Comalire und Mondralèche	07.09- 11.09.2020	4.2 ha	Célestin Carron
10	Mase/ Mont-Noble	Entbuschen, Mahd und Freistellen Trockenmauern im TWW Mase	14.09- 18.09.2020	1 ha	Stephan Durrer
11	Vouvry	Entbuschen, Mahd von Brombeerflächen, Waldrandpflege in den TWW Alamont, Cheseule, Plan de l'Ortie und Miex	21.09- 25.09.2020	2.8 ha	Gabriel Gerber
12	Martigny/ Fully	Entbuschen TWW Sur Le Mont und La Chite	28.09.- 09.10.2020	2 ha	Dario Deppeler



*Freigelegte Terrassen auf der
Trockenwiese Ze Stubjine in Stalden.*

*Entbuschungsarbeiten
auf der Trockenwiese
Cheseule in Vouvry.*



Zivis entbuschen das TWW Dorbu in Albinen.

Dank

Dank

Die Durchführung des Programms war wegen Covid-19 nicht ganz einfach. Gemeistert haben wir dies dank der grossen Unterstützung aller Beteiligten. Besonders danken möchten wir:

- der Zentralstelle des Bundesamtes für Zivildienst in Thun, vertreten durch Karin Zurbrügg, Daniela Jenni, und Liliane Di Egidio. Sie hat den Entscheid zum Programmabbruch im Lockdown mitgetragen und stand uns für die vielen Fragen zu Covid-19 jederzeit zur Verfügung.
- allen Auftraggebenden, insbesondere den kantonalen Fachstellen, für ihre Konzilianz gegenüber den Programmänderungen. Sie haben Hand geboten, das Programm mit Kleingruppen weiterzuführen, und waren bereit, die Kosten trotz kleinerer Gruppen zu tragen.
- allen Zivildienstleistenden. Sie haben uns auch nach dem Programmabbruch und dem Widerruf ihrer Einsatzvereinbarungen die Treue gehalten und in den Kleingruppen grossen Einsatz gezeigt.
- dem Programm-Team und den Einsatzleitenden für ihre Überstunden, ihre Flexibilität und die guten Ideen.

Stiftung Umwelteinsatz Schweiz



Sarah Menegale
Geschäftsleiterin



Stephan Durrer
Programmleiter Biotoppflege

Bern/Basel, Mai 2021

Stiftung Umwelteinsatz

